

	<p>Objekt: Maximinus Daia</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 06604</p>
--	---

Beschreibung

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Maximinus Daia mit Strahlenkrone nach l. Seine r. Hand ist (hier nicht erkennbar) erhoben und in der l. Hand hält er (hier nicht erkennbar) einen Globus.

Rückseite: Sol Invictus steht in einem Viergespann (quadriga) in Frontalansicht. Seine r. Hand ist erhoben, in der l. Hand hält er (hier nicht erkennbar) eine Peitsche.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.22 g; Durchmesser: 17 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	309-313 n. Chr.
	wer	
	wo	Trier
Beauftragt	wann	
	wer	Maximinus Daia (-313)
	wo	
Besessen	wann	1918-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)

	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Maximinus Daia (-313)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

Schlagworte

- Antike
- Argenteus
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Silber
- Spätantike

Literatur

- RIC VI Nr. 826 (Treveri, 309-313 n. Chr)..